

## Privatbank Reithinger: Aufsichtsbehörde verfügt sofortige Schließung

*Es hatte sich lange angekündigt: Am 02.08.2006 hat die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) der Privatbank Reithinger die Erlaubnis zum Betreiben von Bankgeschäften mit sofortiger Wirkung entzogen. Zudem verhängte die Behörde ein umfassendes Zahlungs- und Veräußerungsverbot (sog. Moratorium). Rd. 65.000 Kunden blicken in eine ungewisse Zukunft.*

Viele Verbraucherschützer, aber vielleicht auch eine Reihe von Banken werden sagen: Endlich. Die BaFin hat dem Treiben der Privatbank Reithinger zunächst ein Ende gesetzt. Denn seit die Privatbank im Jahre 2002 von Herrn Klaus Thannhuber übernommen wurde, reißen die Negativschlagzeilen nicht ab. Kritisch beäugt wurde vor allem die enge Verbindung der Bank mit der Futura Finanz AG (heute: Futura Finanz Zukunftsunternehmen für Finanz- und Wirtschaftsberatung GmbH & Co. KG), die in der Branche für ihre rabiaten Vertriebsmethoden bekannt ist.

Noch im gleichen Jahr ist die Reithinger-Bank auch aus dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbands Deutscher Banken rausgeflogen. Dies hat zur Folge, dass die Kundeneinlagen nicht mehr vollständig, sondern nur noch in der gesetzlichen Mindesthöhe abgesichert sind, welche sich auf 90 % der Einlage, höchstens jedoch € 20.000,00 beläuft.

Schlagzeilen machte (Ex-)Bankenchef Thannhuber auch mit seiner Vorstandstätigkeit für den DBVI-Immobilienfonds, der schon seit längerem mit finanziellen Engpässen zu kämpfen hat. Viele Anleger dieses Fonds haben ihre Beteiligung fremdfinanziert. Und dreimal darf man raten, über welche Bank. Richtig! Die Privatbank Reithinger.

Quelle: Pressemitteilung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 02.08.2006  
Information für Kunden der Privatbank Reithinger GmbH & Co. KG, Singen/Wiesbaden (BaFin)

04. August 2006 (MC)